

II- 797 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Februar 1971 No. 405/7

A n f r a g e

der Abgeordneten Hellwagner
und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr

betreffend Postamt für den Stadtteil Laab im Stadtgebiet
Braunau/Inn.

Seit Jahren bemüht sich die Stadtgemeinde Braunau, für den Stadtteil Laab ein eigenes Aufgabepostamt zu bekommen. Der Stadtteil Laab erfuhr in den letzten Jahren einen sehr kräftigen Bevölkerungszuwachs und verzeichnet gegenwärtig etwa 4.500 Einwohner. Als das gegenwärtige Postamt Braunau errichtet wurde, betrug die Bevölkerungszahl der Stadt Braunau rund 5.000 Einwohner. Der Ortsteil Ranshofen (früher eine eigene Gemeinde) mit ungefähr 1.800 Einwohner hatte schon damals - so wie heute - ein eigenes Postamt. Die Stadt Braunau ist inzwischen auf 18.000 Einwohner angewachsen.

Der Ortsteil Laab liegt vom derzeitigen Postamt sehr ablegen, so dass diese Bevölkerung dahin einen Weg von rund fünf Kilometer zurückzulegen hat, was insbesondere für die alten Menschen, die in diesem Stadtteil sehr stark vertreten sind, sehr beschwerlich ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr die nachstehenden

A n f r a g e n :

- 1.) Besteht die konkrete Möglichkeit, dass dieser so bedeutende Stadtteil Laab in Bälde ein eigenes Aufgabepostamt bekommt?
- 2.) Sollte dies 1971 nicht mehr möglich sein, sind Sie dann bereit zu prüfen, ob der Bau eines solchen Postamtes für das Jahr 1972 eingeplant werden kann?